

# Heilende Hoffnung

Nun also ist das erste Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts vorbei. Historiker wie Ulrich Schlie, Leiter des Planungsstabs im Bundesverteidigungsministerium, sind der Ansicht, in den ersten zehn Jahren werde die „Signatur“, also der Grundcharakter des ganzen Jahrhunderts geprägt. So gesehen ging es ja gleich mit durchaus prägenden Paukenschlägen los: der Terroranschlag auf das World Trade Center 2001, die Einführung des Euro 2002, der Abschluss des Human genomprojekts 2003, dazu Finanzkrisen und Staatspleiten bis heute. Aus dieser Vielfalt eine Signatur abzulesen, fällt schwer.

Vielleicht hilft ein Blick ins letzte Jahrhundert. Zwischen 1900 und 1910 wurden Nobelpreise für die Entdeckung der Radioaktivität, der Röntgenstrahlen und der Tuberkulosebakterien verliehen. Dies war eine technologisch-naturwissenschaftliche Signatur, die das ganze Jahrhundert prägte: Von Madame Curie zum Atomkraftwerk, von Conrad Röntgen zum Kernspintomografen, von Robert Koch zu den Antibiotika.

Inzwischen haben wir allerdings gelernt, dass man sich den großen Fragen des 21. Jahrhunderts nicht mehr mit den Antworten des 20. Jahrhunderts nähern kann. Der Krieg gegen den Terror ist nicht mit Bomben zu gewinnen, der Euro schützt nicht vor global agierenden Spekulanten – und leider hat auch das Humangenomprojekt so gut wie nichts zum erhofften Verständnis von Volkskrankheiten wie Krebs oder Demenz beigetragen. Was früher einfach schien, ist heute erschreckend komplex geworden.

In solchen Zeiten der Verunsicherung suchen die Menschen gern Halt in der Religion. Es ist sicher kein Zufall, dass wir in diesem Jahrzehnt Glaubenskriege erlebt haben, die man vor 50 Jahren kaum für möglich gehalten hätte. Es gibt sie nicht nur in der Weltpolitik, sondern interessanterweise auch in der Medizin. Immer mehr Patienten und auch Ärzte wenden sich uralten, naturnahen Heilverfahren zu – ein bemerkenswerter *Clash of Cultures*, dem wir eine ganze Titelgeschichte widmen.



Prof. Dr. Georg Hoffmann,  
Herausgeber

Niemand kann aus dem ersten Jahrzehnt den Gang der Geschichte für 100 Jahre vorhersagen, aber es gibt eine Perspektive: Zwischen 1900 und 1910 waren die Menschen von ihren technologischen Erfolgen begeistert und zermalmt sich im folgenden Jahrzehnt in einem verheerenden Krieg. Heute sind wir verunsichert und werden die nächsten Jahre vielleicht vorsichtiger angehen. Zumindest besteht diese Hoffnung. Und Hoffnung per se hat bekanntlich heilende Kräfte – nicht nur in der Religion und der Alternativmedizin.

*G. Hoffmann*

## S. 210-214 Panorama

### Die Lehren aus der H1N1-Pandemie

Es ist noch nicht lange her, dass Meldungen über die ersten Todesopfer der H1N1-Epidemie weltweites Entsetzen auslösten. Doch als die Grippe dann milder als erwartet verlief, führten Kommunikationsfehler und



„Schweinegrippe“ 2009 in Mexico

Falschinformationen zu bedenklicher Impfmüdigkeit, die uns bei der nächsten Influenzapandemie zum Verhängnis werden könnte. Wir berichten über Medienstrategien, Impfstoffe und Adjuvanzen und stellen ab S. 232 die derzeit aktuellen Influenzatests vor.

## S. 216-221 Titelthema

### Ganzheitliche Betrachtung

Die „Schulmedizin“ hat uns ganz unbestritten von einigen großen Geißeln der Menschheit befreit. Doch das darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch alternative Heilverfahren dank ganzheitlicher Betrachtung des leidenden Menschen große Erfolge vorzuweisen haben – und zwar gerade da, wo die Schulmedizin scheitert. Die Erkenntnis beginnt sich durchzusetzen, dass der oft verspottete Placeboeffekt enorme Heilungskräfte weckt. Diesen Effekt in klinischen Studien komplett herauszurechnen, ist nach neuerer Auffassung unzulässig.



## Panorama, Titelthema

- Schwein gehabt **S. 210**
- Die Lehren aus der H1N1-Epidemie **S. 211**
- Neue Impfstoff-Adjuvantien **S. 213**
- Leserbriefe **S. 215**
- Titelgeschichte**
- Alternative Medizin **S. 216**
- Wer zahlt was? **S. 219**
- Placebo-Forschung **S. 220**

## Medizin

- Dick, aber nicht doof **S. 222**
- Metabolisches Syndrom **S. 224**
- Lipoprotein-assoziierte Phospholipase A<sub>2</sub> **S. 226**
- Syndrom X (KHK-Risiko) **S. 227**
- Mikro-RNAs als neue Biomarker **S. 228**
- Innovationen in Diagnostik und Therapie **S. 230**
- Produktübersicht**
- Influenzatests **S. 232**

## Technologie

- Fokus: Im Spannungsfeld der Codes **S. 236**
- DRG-Erfahrungen: Die Rolle der IT **S. 237**
- Systemübersicht**
- Vollautomation im PCR-Labor **S. 238**
- Data-Mining in der Medizin **S. 244**
- Automatisierte Probenvorbereitung **S. 245**
- Messung von Transportzeiten mit RFID **S. 246**
- RNA-Stabilisierung **S. 248**
- Automatisierte Probenvorbereitung **S. 249**
- Software für die Pathologie **S. 250**

## Politik & Management

- Fokus: Unser Armorica **S. 252**
- Gesundheitspolitischer Jahresrückblick **S. 253**
- Interview mit Minister Weisweiler **S. 254**
- Ambient Assisted Living **S. 257**
- Sicherer Laborprobentransport **S. 262**
- Innovationskongresse 2010 **S. 263**

## Verbände & Tagungen

- DGPI / DGI: Synergien in der Infektiologie **S. 264**
- DGKL: Prospektive Biomarker **S. 265**
- BV Path: Höhere Diagnosesicherheit **S. 265**
- Mitteilungen unserer Partnerverbände **S. 266**
- Tagungen unserer Medienpartner **S. 267**

## Trillium Interna

- Impressum **S. 268**
- Partnerverbände **S. 269**
- Trillium 2011: Gut aufgestellt **S. 270**

## Seite 222-235 Medizin

**Das tödliche Quartett:** Herzkreislaufkrankheiten sind noch immer die Todesursache Nr. 1 in den Industrienationen, doch ein Hauptverursacher ist das klinisch stumme „Metabolische Syndrom“ mit den vier Risikofaktoren Adipositas, Diabetes, Hypertonie und Störungen des Fettstoffwechsels. Neue Biomarker verbessern die Risikoabschätzung und helfen bei der Aufklärung der Pathogenese; dabei spielen chronisch entzündliche Prozesse eine bislang unterschätzte Rolle.

**Produktübersicht Influenzatests:** Seit Mitte November steigt die Zahl der Influenzafälle und damit auch die Zahl der Grippetestungen. Wichtig sind vor allem immunochemische Schnelltests für die Oberflächenantigene H und N sowie PCR-basierte hochempfindliche Nachweise der Virus-RNA.

**Biomarker der Zukunft:** Zirkulierende Micro-RNAs eröffnen der Labordiagnostik neue Perspektiven.

## Seite 238-243 Technologie

**Vollautomation im infektiologischen PCR-Labor:** Die neueste Generation von PCR-Automaten schließt auch die Nukleinsäureextraktion mit ein. Diese Systeme bieten eine geschlossene Prozesskette, die vor allem Qualitäts- und Effizienzvorteile bringt. Noch sind sie allerdings den großen infektiologischen Laboratorien vorbehalten.

**Weitere Themen dieser Rubrik:** Funkchips überwachen den Probentransport, Roboter sortieren Röhrchen, das Pathologielabor geht online, und ein Data-Mining-Programm entdeckt interessante Zusammenhänge in einer fehlgeschlagenen klinischen Studie.

## Seite 257-261 Politik & Management

**Interview mit dem saarländischen Gesundheitsminister:** Mehr Wettbewerb statt Sparen nach der Rasenmähermethode – das kleinste Bundesland als Modell für Deutschland?

**Ambient Assisted Living:** AAL soll die Lebensqualität für Menschen in allen Lebensabschnitten, insbesondere aber im Alter durch neue Technologien verbessern. Das Ziel ist ein intelligentes Haus (*smart home*), doch bislang gibt es dafür nur Teillösungen – und viele ungelöste Probleme.

## Seite 264 - 267 Verbände & Tagungen

**Jahrestagung der DGPI / DGI:** Multiresistente Keime bleiben weiterhin ein Hauptthema.

**Jahrestagung der DGKL:** Biomarkertests können beim Sparen helfen.

**Verbandsmitteilungen:** VDGH, BDL, BIO Deutschland

**Tagungshinweise:** Cebit/TeleHealth, Data Mining, Thrombose- und Hämostaseforschung, PCR in der Infektionsdiagnostik, orale Mikrobiologie  
Umschlagseiten: Dt. Ges. für Zellbiologie, Dt. AAL Kongress

## In diesem Heft finden Sie Beiträge folgender Unternehmen:

- Abbott GmbH & CO. KG (S. 240)
- Andreas Hettich GmbH & Co.KG (S. 246)
- Asbach Medical Products GmbH (S. 226)
- Beckman Coulter GmbH (S. 244)
- Becton Dickinson GmbH (S. 234, 241, 248)
- bioMérieux Deutschland GmbH (S. 234)
- DELAB GmbH & Co. KG (S. 209)
- Dr. Neumann & Kindler Ltd. & Co. KG (S. 249)
- Future-Shape GmbH (S. 261)
- Immundiagnostik AG (S. 233, 239)
- Genzyme Virotech GmbH (S. 233)
- Labor Dr. Merk & Kollegen GmbH (S. 235)
- MAST Diagnostica GmbH (S. 235)
- MEDAT Computer-Systeme GmbH (S. 237)
- MIKROGEN GmbH (S. 233)
- nal von minden GmbH (S. 234)
- NEXUS / DIS GmbH (S. 251)
- Oxoid Deutschland GmbH (S. 234)
- PVT Probenverteiltechnik GmbH (S. 245)
- Roche Diagnostics GmbH (S. 206, 227, 229, 231, 233, 243)
- SARSTEDT AG & Co. (S. 247)
- Siemens Healthcare Diagnostics GmbH (S. 242)
- Swisslab GmbH (S. 250 f., 253)